Die Theater-AG der Hans Thoma Grundschule in Warmbach zeigte das Stück: „Trau Dich!“

Dakota Pink und Sirup Huhn, so heißen die Hauptdarstellerinnendes Theaterstückes „Trau dich!“, das am 21.07. im Jugendhaus Rheinfelden Premiere hatte.

Zwei mutige Mädchen erleben zusammen ein spannendes Abenteuer:

Anfänglich steht nur die Idee, das Geheimnis um die ominöse Hexe Medusa und ihren Einkaufswagen zu lüften. Doch dann stellt sich heraus, dass die Geschichte dahinter viel größer ist, als erwartet.

Medusa hält sich eine Schildkröte, von der sie denkt, dass sie sich in ihren verstorbenen Liebsten aus Jugendtagen zurückverwandelt, wenn sie ihren Panzer lückenlos mit Diamanten schmückt. Das Geld für die Diamanten verdient sie sich als Ghostwriterin der Liebesromane von Leander Brent, dem abgesagtesten Schriftsteller der Gegend. Als Dakotas Mitbewohner Axel die Schildkröte voll Diamanten stiehlt, wollen die Mädchen sie zurückholen. Dabei erfahren sie, dass auch Axel ein Bekannter von Leander Brent ist und dass Leander Brent in Wahrheit Caleb Pink heißt und der verschwundene Vater von Dakota ist. Lucy, Dakotas Mutter, die vor Trauer um ihren Mann seit acht Jahren nicht mehr aus ihrem Sessel aufgestanden ist, verbrennt diesen wutentbrannt.

Das Stück entstand während der schulinternen Nachmittagsbetreuung, unter der Leitung von Sabrina Lössl, Mathias Müller und Johanna Jeske vom Freien Theater Tempus fugit.

Seit Anfang des Jahres trafen sich die elf Mädchen aus den vierten Klassen einmal die Woche im Jugendhaus. Dort erarbeiteten sie das Stück über Mut, Liebe und Freundschaft.

Als Stückgrundlage diente das Jugendbuch „Dakota Pink“ von Philip Ridley.

